

**Woche vom
7. - 14.
März
2010**



**WIR KÖNNEN NICHT
SCHWEIGEN**

Pfarre Schwechat - Hl. Jakobus d. Ä.
2320 Schwechat, Hauptplatz 5
Tel 01 / 707 64 75 (Fax: / 22)
eMail: office@pfarre-schwechat.at -
http://www.pfarre-schwechat.at

„Bekehrung“

Im christlichen Grund-Sinn meint Bekehrung nicht moralische Besserung in Einzelpunkten, sondern eine grundsätzliche Neuausrichtung auf den Gott des Lebens. Daher kann dies nicht aus Angst vor Gott geschehen – das würde an Gott zu 100% vorbei gehen. Nur aus dem Hintergrund der Liebe Gottes gilt die Warnung, nicht am Leben vorbei zu gehen – die Warnung ist nicht aus Antipathie, sondern, weil er uns liebt (wie die scharfe Warnung von Eltern ans Kind vor manch Lebensgefährlichem)... In der Liturgie bildet die 1. Lesung (Ex 3,1-8a.13-15) den Hintergrund: Ein Gott, der DA ist, der das Unheil der Seinen sieht & hört, sich bewegen lässt – und in die Freiheit des Lebens führt! Im Evangelium warnt Jesus mit ausufernden (er ist Orientale!) & aufrüttelnden Worten davor, den Schritt der Bekehrung zu versäumen: Wir würden uns selbst um das Wesentliche des Lebens bringen. Lassen wir uns von IHM aufrütteln – unser Leben neu auf IHN hin auszurichten...

Wichtiger Verbindungspunkt zum heurigen Thema der Fastenzeit „Wir können nicht schweigen“: Wir können (wenn wir wirklich Christen sind) nicht vom Unheil der Welt, der Ungerechtigkeit & Armut schweigen – wir können auch nicht einfach nur zuschauen... Der Biblische Gott (vgl. 1. Lesung) ist zuerst einmal einer, der sich auf die Seite der „Armen“ stellt, für sie Gerechtigkeit fordert und sie in die Freiheit des Lebens führt! Ein guter Ansatzpunkt ist die Fastensuppe heute...

DENK-MAL 3. Fastensonntag:

Was sich ereignet hat...

Vergangenen Samstag wurde Frau Gertrude Jorde wieder in die volle Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen.

Laufend werden in diesen Wochen Beichtfeste unserer Volksschulkinder gefeiert – ein gutes Beispiel auch für Erwachsene...

Der Weltgebetstag der Frauen am Freitag (für unser Dekanat war der gemeinsame Gottesdienst in unserer Pfarrkirche) - in recht gut gefüllter Kirche wurde das Land vorgestellt und ihrem Beispiel folgend - trotz schwieriger Lebenssituation - Gott gelobt. Die Kollekte für ein dortiges Sozialprojekt erbrachte 469,76 - wir konnte 500,- weiterleiten!

Unsere Blumenbeete

Sie beginnen im Nebenhof, außerhalb der Rosalienkapelle, wie auch im Garten wieder prächtig zu sprießen... - nur tut's dann weh, wenn Blumen ausgerissen („eh nur ein paar gepflückt“ oder gar „ausgelagert“), hineingetreten oder das liebevoll Gestaltete sonst wie zerstört wird... Bitte sorgsam umgehen & andere dazu anhalten!

Räume & Gegenstände der Pfarre

Ein Großteil der bei uns Aktiven geht sehr verantwortungsvoll damit um... Aber leider kommt's doch immer wieder vor, dass Räumlichkeiten eher chaotisch hinterlassen werden (1. Stock: Staubsauger ist im weißen Kasten), Mistkübel nach Einzelveranstaltungen überquellen (besonders das Ausleeren von Glas u. Ä. wäre wichtig), Tischtücher verwendet werden – aber ungewaschen „übrigbleiben“, ... Bitte an die Betroffenen, hier sorgsamer umzugehen...

Gute Nachricht aus dem Flüchtlingsbereich

Vor 2 ½ Jahren hat „Judith“ mit ihren beiden Söhnen (gebürtig im Kosovo, damals schon 6 Jahre in NO integriert, in gutem Beschäftigungsverhältnis etc.) einige Wochen bei uns in der Pfarre gewohnt – viele haben dabei geholfen. Die durch böse Umstände (von der Familie völlig schuldlos) fast erfolgte Abschiebung konnte verhindert werden – & damit ihre Lebensgefahr gebannt. Dieser Tage ist's definitiv geworden: Sie bekamen dauerhaftes Aufenthaltsrecht – ein Flüchtlingsschicksal mit gutem Ausgang, ein Sieg der Menschlichkeit! Nochmals danke an alle, die (auf unterschiedliche Weise) mitgeholfen haben!

Neue Mail-Adresse

von Lisa & Max Rauch: limarauch@aon.at

Sonntag muss Sonntag bleiben! - 3. März: internationaler Tag des arbeitsfreien Sonntags.

Die Forderungen: Sonn- & Feiertagsarbeit muss Ausnahme bleiben und einen höheren Preis haben als Normalarbeitszeit. Für jene, die solche Arbeit im Dienst der Mitmenschen leisten, muss es eine angemessene Entlohnung & Ersatzfreizeit geben. Gesetze, die ein Durchbrechen der Sonn- & Feiertagsruhe erlauben, müssen geändert werden, damit der schleichenden Ausweitung der Sonntagsarbeit vorgebeugt werden kann; Kontrolle & Sicherung der Sonn- und Feiertagsruhe müssen garantiert sein. Gerade der gemeinsame arbeitsfreie Sonntag ist ein Zeichen, dass der Mensch mehr ist, als Arbeitskraft und Konsument.

Der Sonntag ist in unserer Gesellschaft der regelmäßige gemeinsame freie Tag,

- ✗ ein Tag der Muße und Erholung
- ✗ ein Tag der Begegnung, der Familie und der Gemeinschaft,
- ✗ ein Tag der Besinnung, des Gottesdienstes und des Feierns
- ✗ und ein Tag vielfältigen Engagements außerhalb von Erwerbsarbeit und Konsum.

Die Sonntags- & Feiertagsruhe muss generell gesetzlich geschützt bleiben. Ausnahmeregelungen zur Sonn- & Feiertagsarbeit müssen kollektivvertraglich Rahmenbedingungen gelten.

Pfingstlager der Pfarre Rannersdorf

von 21-25. Mai 2010
im Jugendgästehaus Franzen
Infos & Anmeldung bitte bald bei Fr. Claudia Beck-Gombkoto (tägl. von 18-20 Uhr) Tel. 0676/ 4988150:

ich suche...

Arbeit im Bereich Haushaltshilfe: leichte Haushaltsarbeit, Einkaufen, Bügeln... aber auch: Vorlesen, Begleitung... Tel. 0664/3923494

Gruppen & Initiativen unserer Pfarrgemeinde“ heute: Fastensuppe

Seit über 50 Jahren führt die Kath. Frauenbewegung die Aktion Familienfasttag durch. diesen Sonntag gehts bei uns in üblicher Form los: Ab 11.30 Uhr gibt's unter dem Motto „teilen macht stark“ ein vielfältiges Angebot an Fastensuppen: Unter der bewährten Organisation von Helga und Sabine-Christina Lochschmied kochen viele Frauen große Mengen köstlicher Suppen. Der Vorteil für alle: Ein einfaches Mittagessen in fröhlicher Gemeinschaft zu verbringen, das Kochen zu Hause wird erspart – und zugleich gilt's nach dem Motte „Suppe essen – Schnitzel zahlen“ damit etwas Gutes zu tun (wir bitten um einen wirklich kräftigen Beitrag – nicht Almosen, sondern Teilen! – nach Eigeneinschätzung). Die Erträge werden gemeinsam mit den Jänner- bis März-Einnahmen des Caritas-Opferstockes in der Kirche für Frauenförderungs-Projekte (Lateinamerika & Asien) der Aktion „Familienfasttag“ (www.teilen.at / Kath. Frauenbewegung) weiter gegeben! Und es trägt der Grundintention christlichen Fastens Rechnung: Nicht privat zurück ziehen, sondern als Schritt hinein in die Gemeinschaft. Bei uns ist es natürlich (wie alle Pfarrveranstaltungen) mit der Aktion „40 Tage – keine Frage“ verbunden – daher bieten wir keine alkoholischen Getränke an. Danke an alle Organisatorinnen, Köchinnen, sowie „Hintergrund-Teams“ (her- & wegräumen, abwaschen etc.).

was & wann & wo

Sa	6. März	18.00	Sonntag-Vorabendmesse Pfarrzentrum Zirkelweg / Kapelle
SO	7. März	9.00	Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
3. FASTENSONNTAG		10.30	Familien- und Kindermesse in der Pfarrkirche 
L 1: Ex 3,1-8a.13-15 L 2: 1 Kor 10,1-6.10-12 Ev: Lk 13, 1-9		danach	Fastensuppenessen im Pfarrheim
		17.30	Info-Treff für "Fasten im Alltag" im Pfarrclub
		19.00	Sonntagsmesse in der Pfarrkirche während & nach der Messe: 3 Geigenstücke von Tao-Deva Stingl, Orgelbegleitung: Wolfgang Posch „Sonata“ (Giuseppe Tartini), „Malaguena“ (Pablo de Sarasate) und „Schmetterlingsflügel“ (Maria Patera)
			...VIELLEICHT TRÄGT ER DOCH NOCH FRÜCHTE...
Mo	8. März	9.00	Messe in der Pfarrkirche
		19.00	Gebetsabend in Klein-Schwechat
		19.00	Gebetsrunde im Pfarrclub
Di	9. März	17.00	Redaktionssitzung im Geli-Büro
		17.30	Kreuzwegandacht in der Kapelle der Familie Kluger in Neukettenhof
		18.00	Messe in der Kapelle der Familie Kluger in Neukettenhof
Mi	10. März	11.00	& 17 Uhr: Sprechstunde bei Pfarrer Gerald im Büro
		15.00	Glaubensseminar für Senioren (ohne Anmeldung dazu kommen!)
		18.00	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
		19.30	4. Abend des Glaubensseminars im Pfarrheim
Do	11. März	18.25	Rosenkranz in der Rosalienkapelle
		19.00	Messe in der Rosalienkapelle
		19.30	Bibel-theologischer Kreis im Pfarrzentrum am Zirkelweg
Fr	12. März	6.00	Kreuzwegmeditation in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück
		7.00	Beicht- & Aussprachezeit bei Pfarrer Gerald im Aussprachezi. (Kirche)
			<i>Keine Messe in der Rosalienkapelle</i> zur Erinnerung: Liturgiekreis verschoben auf Freitag, 19. 3.
Sa	13. März	7.40	Laudes in der Pfarrkirche
		8.00	Messe in der Pfarrkirche
		11.00	MINIstrantentreff in Pfarrheim & Kirche
		18.00	Messe der kroatischen Gemeinde in Klein-Schwechat
		18.00	Sonntag-Vorabendmesse Pfarrzentrum Zirkelweg / Kapelle
		20.00	offener Gemeindeabend: "Süd-Athiopien"
SO	14. März	9.00	Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
4. FASTENSONNTAG		10.30	Familien- und Kindermesse in der Pfarrkirche mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
L 1: Jos 5,9a.10-12 L 2: 2 Kor 5,17-21 Ev: Lk 15,1-3.11-32		15.00	Seniorenachmittag - Messe mit Krankensalbung
		17.30	Treff der Zanzibar- Gruppe im Pfarrclub
		18.30	Dekanats-Jugendmesse g@gott.komm in Zwölfaxing
		19.00	Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
			...ER LIEF DEM SOHN ENTGEGEN...

aktuell

So, 7. 3. ab 11.15 Uhr mittags
FASTENSUPPENESSEN
Erträgnisse zu „Familienfasttag“



bitte vormerken

Di, 16. 3.
Redaktionsschluss für
Pfarrzeitung „das
gespräch“

Fr, 19. 3.
16.30 Uhr: Liturgiekreis
19 Uhr: großer
Versöhnungsgottesdienst
in unserer Pfarrkirche

So, 21. 3. nach der Famili-
enmesse: Ratscher-Probe

Herzliche Einladung zu einem **offenen Gemeindeabend:**

Südäthiopien am Sa, 13. März 2010 um 20 Uhr im Pfarrheim:
Thema: Südäthiopien - zu den letzten archaischen Ethnien Afrikas.
Brigadier i. R., Mag. Fritz Liebhard, schildert anhand eines inter-
essanten Lichtbildervortrags die Ursprünge der Völker Afrikas.

So, 14. März

15 Uhr: Seniorenmesse mit Einladung zur Krankensalbung
18 Uhr Zwölfaxing: Dekanatsjugendmesse „g@gott.komm“